



## RATGEBER: WELCHER HUNDENAME PASST ZU MEINEM HUND?

**IST DIE FRAGE „WELCHER HUND PASST ZU MIR?“ BEANTWORTET, GEHT DIE SUCHE NACH PASSENDEN HUNDENAMEN LOS!**

Sie haben sich dazu entschieden, einen Hund in Ihre Familie aufzunehmen? In Zukunft soll ein quirliger oder auch ruhiger Vierbeiner Ihr beständiger Begleiter sein? Sie sind auf der Suche nach dem passenden Namen für Ihren Hund noch nicht fündig geworden? Welchername hilft Ihnen gerne weiter. Denn jeder Hund ist so einzigartig wie sein Besitzer, jeder bringt einen ganz eigenen Charakter mit – und der spiegelt sich im Idealfall auch in seinem Namen wieder.

**Der Hund und sein Name – eine Annäherung** 1

**Beim Hund muss der Hundename passen** 1

**Ausgangslage** 2

**Das Geschlecht des Hundes** 2

**Rassenamen für Rassehunde** 2

**Ratgeber Namenswahl** 2

### DER HUND UND SEIN NAME – EINE ANNÄHERUNG

Welcher Hundename passt zu meinem Hund? Diese Frage stellen sich Jahr für Jahr hunderttausende Hundebesitzer oder angehende Hundebesitzer allein in Deutschland. Einverstanden – die Suche nach einem Vornamen hat eine größere Tragweite. Aber ein Hund ist uns ein treuer Begleiter. Zwölf Jahre und mehr hat man ihn an seiner Seite. Da sollte man sich über einen passenden Hundennamen schon Gedanken machen. Kaum jemand käme wohl auf die Idee, eine Deutsche Dogge Süßer oder Tricky zu nennen. Da wäre Hasso oder Lukas schon angebrachter. Oder ein Chihuahua Namens Hirschmann? Die „Frage Welcher Hundename passt zu meinem Hund?“ sollte gewissenhaft beantwortet werden.

### BEIM HUND MUSS DER HUNDENAME PASSEN

Beim Hund muss der Hundename passen. Ein Hundename sollte Charakter und Erscheinungsbild des Hundes aufgreifen und beschreiben. Die Persönlichkeit der Hündin oder des Rüden bzw. Welpen sollte zum Ausdruck gebracht werden. Auch sollte der Name dem Menschen gefallen. Ein Hundename sollte modern, kurz und knackig sein. Man sollte ihn gut aussprechen und natürlich gut rufen können.

Der passende Hundename ist eine wichtige Entscheidung. Die Wahl eines geeigneten Hundennamens sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen. Der Hundename macht den Vierbeiner einzigartig. Ein Hundename transportiert Gefühle, ist ein Bindeglied zwischen Mensch und Tier. Man sollte es dem Hund dabei nicht unnötig schwer machen. Wesen und Charakter des Hundes sollen sich im Namen wiederfinden.

Man weiß, dass Hunde ein- oder zweisilbige Hundennamen besonders schnell lernen. Vokale im Hundennamen unterstützen das zudem. Sie geben dem Hunde-

besitzer auch Spielräume, den Hundenamen unterschiedlich auszusprechen. Die Erfahrung zeigt, dass mehrsilbige und lange Namen im Alltagsbetrieb ohnehin abgekürzt werden. Die Redaktion von Welchename, der großen Internet-Datenbank für Namen, hat einen kleinen Ratgeber zusammengestellt, mit dem die Auswahl eines passenden Hundenamens einfacher wird.

## AUSGANGSLAGE

Es lohnt sich, gerade bei dieser emotionalen Angelegenheit und in Anbetracht von einem süßen Welpen, systematisch vorzugehen. Schritt für Schritt kommt man seinem Ziel nach dem Ausschlussverfahren näher. Zunächst gilt es, das Geschlecht des Hundes zu berücksichtigen. Bei einem Rassehund gibt es Regeln, die man anwenden kann. Handelt es sich etwa um einen „B“-Wurf oder einen „G“-Wurf, dann hat man auf dem Weg zu dem richtigen Namen für den Hund eine weitere Etappe geschafft.

## DAS GESCHLECHT DES HUNDES

Handelt es sich bei dem Welpen um eine Hündin oder einen Rüden? Die Unterscheidung sollte beim Namen klar sein. Was beim

Menschen gesetzlich vorgeschrieben ist, sollte auch für den Hund gelten. Unisex Namen sind hier nicht unbedingt angebracht. Auch für das Umfeld ist das wichtig. Dem Hundebesitzer ist beim Gassigehen schon wichtig, ob ihm da ein Rüde oder eine Hündin entgegenkommt. Der Name kann dann schon ein erster Hinweis sein.

Hundenamen können ausgefallen, alltagstauglich und praktisch sein. Natürlich ist es reizvoll, den eigenen Hund nach einer Person aus der Geschichte oder der Zeitgeschichte zu benennen. Viele Persönlichkeiten haben das vorgemacht. Man sollte aber – wie weiter unten beschrieben – darauf achten, dass man konsequent einen möglichst kurzen Hundenaamen auswählt, denn der ist auch für das Tier eingängig.

## RASSENAMEN FÜR RASSEHUNDE

Hirschmann darf ein Schweißhund, wie ein Bayerischer Gebirgsschweißhund oder ein Hannoveraner Schweißhund, heißen. Aber ein Husky, der Tricky heißt oder eine Dogge Namens Bienchen? Der Name muss schon zum Hund passen. Und hier ist es wie bei Kindern. Irgendwann werden aus Welpen stattliche Hunde. Der Name eines Hundes soll ein Hundeleben lang passen.

## RATGEBER NAMENSWAHL

Zuerst sollten angehende Hundebesitzer eine kleine Auswahl an Wunschnamen treffen. Am besten im Kreise der Familie. Denn alle Familienmitglieder sollten den Hundenamen gut finden. Die



Merkliste der Datenbank Welchename ist hier hilfreich. Dann lohnt es sich, methodisch vorzugehen und sich Schritt für Schritt an den richtigen Namen für den Hund anzunähern:

1. Wichtig: Hunde lernen ein- oder zweisilbige Namen, wie Golo, Benny, Bill oder Bellisehr schnell.
2. Ein Hundename darf nicht zu kompliziert sein. Auch im Sinne kleiner Kinder im Haushalt. Er muss einem gut über die Lippen gehen. Vokale helfen dabei, dass der Hundename unterschiedlich, zum Beispiel schnell oder langsam, ausgesprochen werden kann.
3. Keine Doppelnamen oder lange Namen verwenden, die man ohnehin abkürzt, auch keine Varianten. Hat man sich für einen Namen entschieden, dann sollte man dabei bleiben.

Verwenden sollte man den Namen frühzeitig und oft. Der Hund sollte Positives mit dem Namen verbinden. Schmuseeinheiten und Leckerlis helfen hier. Noch immer keine Idee für den passenden Namen? Alle denkbaren Hundennamen, weibliche wie männliche, finden Sie in der großen und bedienungsfreundlichen Datenbank für Vornamen, Hundenamen und Katzennamen, Welchename.

